

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. Mai 2021 15:31

[Valerianus](#), ich glaube, wir drehen uns im Kreis. Es gibt bewusste Provokationen, die keiner Diskussionen bedürfen. Wer eine sexistische oder rassistische Beleidigung öffentlich macht, braucht kein Gespräch mehr, der ist darüber schon hinaus, weil er alle Informationen hat und gerne provozieren *wollte*. Wir reden ja nicht von Debatten über die Anzahl der Flüchtlinge, die ein Land verkraften kann oder andere sachliche Fragen, bei denen man verschiedener Ansicht sein kann, z. B. weil man verschiedene Informationen hat oder selbige verschieden gewichtet. Es geht auch nicht um Beleidigungen einzelner, hätte L. zu A. gesagt "du Arsch", hätte es niemanden interessiert. Beleidigungen ganzer Menschengruppen sind aber tatsächlich tabu, ohne Verhandlungsbasis.